

TenneT informiert

Ankündigung von Kartier- und Vermessungsarbeiten für das Projekt Juraleitung im Gebiet im Gebiet des Marktes Rohr in NB vom 31.08.2026 bis zum 24.04.2027

Als zuständiger Übertragungsnetzbetreiber in der Region plant die TenneT TSO GmbH die Neubauleitung Sittling – Altheim-380-kV-Ersatzneubauprojekt, sowie den Rückbau der 220-kV-Bestandsleitung LH-08-B52A. Die öffentliche Auslegung der Unterlagen zum Planfeststellungsverfahren des Ersatzneubaus erfolgte bereits im Jahr 2024. Start des Baus der Juraleitung ist Juni 2027. Als Grundlage für die Planung und um später einen zügigen Bauverlauf zu gewährleisten, werden notwendige Vorarbeiten durchgeführt. Hierzu gehören Vorarbeiten für die ökologische Baubegleitung, der bodenkundlichen Baubegleitung, der Planung von Kompensationsmaßnahmen sowie Vermessungsarbeiten.

Bodenkundliche Baubegleitung

Im Zuge der Baumaßnahmen ist eine temporäre Beeinträchtigung des Bodens unvermeidlich, was Aktivitäten wie das Befahren, Umlagern, Zwischenlagern, Austauschen, Wiedereinbauen und Rückverdichten einschließt. Um die vielfältigen Funktionen des Bodens zu schützen oder auch wiederherzustellen, ist ein nachhaltiger und sorgfältiger Umgang mit dem Boden essenziell. Die Bodenkartierungen ermöglichen es, Bodentyp und -funktionen zu identifizieren, wodurch bodenschutzrelevante Fragestellungen effektiv angegangen werden können. Bei der Bohrstockkartierung werden mithilfe eines Pirkhauer-Bohrstockes mit einem Durchmesser von etwa 2-3 cm Bodenproben entnommen, um den Aufbau, die Beschaffenheit und die Eigenschaften der vorhandenen Bodenschichten zu erfassen. Die Untersuchungen erfolgen punktuell und verursachen keine Beeinträchtigungen des Bodens.

Ökologische Baubegleitung

Die ökologische Baubegleitung stellt sicher, dass die Eingriffe in die Umwelt so gering wie möglich ausfallen. Dafür werden bereits im Vorfeld Kartierungen durchgeführt und erste Maßnahmen vorbereitet.

Zunächst findet eine Begehung aller Gehölzstrukturen statt. Hierbei werden Höhlenbäume erfasst, eingemessen und farblich markiert. Ameisennester werden mithilfe eines bunten Holzpflöcks markiert. Sollten Dachsbauwerke gefunden werden, wird eine Wildtierkamera aufgestellt, um zu prüfen, ob der Bau besetzt ist und bei Positivnachweis mit der Vergrämung angefangen (Ausbringen von Geruchsmitteln). Anbringung von Haselmaus-Tubes zur Bestandsermittlung von Haselmäusen. Absuchen nach Potentialflächen und Strukturen auf Amphibien für etwaige Schutzmaßnahmen. Wir bitten darum, oben genannte Gegenstände nicht zu beseitigen, da sie ausschließlich dem Umweltschutz dienen.

Vermessungs- und Absteckarbeiten

Im Vorfeld der Bauausführung werden die für den Waldabtrieb und die Bauelfeldfreimachung relevanten Bäume und Vegetationsflächen vor Ort gekennzeichnet. Die Markierungen dienen der eindeutigen Abgrenzung der betroffenen Bereiche und der Vorbereitung der erforderlichen forstlichen Maßnahmen. Die Kennzeichnung erfolgt durch temporäre Farb- oder Markierzeichen und stellt selbst keinen Eingriff in Boden oder Vegetation dar.

Landschaftspflegerische Ausführungsplanung

Die Landschaftspflegerische Ausführungsplanung stellt sicher, dass die nicht vermeidbaren Umweltbeeinflussungen kompensiert werden. Dafür werden bereits im Vorfeld mögliche Standorte für Ausgleichsmaßnahmen begutachtet und die konkrete Maßnahme daraus abgeleitet.

Die Maßnahmen finden teilweise auch außerhalb der durch den Bau beanspruchten Flächen statt.

Begehungen im Zuge der Bauplanung

Um einen reibungslosen Bauablauf zu gewährleisten, werden im Vorfeld der Bauausführung Zuwegungen durch Mitarbeitende von TenneT befahren. Teilflächen werden unter Umständen betreten werden.

Ort und Zeit der geplanten Maßnahmen

Die Maßnahmen beginnen ab dem 31.08.2026 und enden am 24.04.2027.

Gesetzliche Grundlage, Termine und Kontakt

Die Berechtigung zur Durchführung der Vorarbeiten ergibt sich aus § 44 Absatz 1 des Energiewirtschaftsgesetzes (EnWG). Mit einer ortsüblichen Bekanntmachung werden den Eigentümern und sonstigen Nutzungsberechtigten die Vorarbeiten als Maßnahme gemäß § 44 Absatz 2 EnWG mitgeteilt.

Fragen, Mitteilungen und Hinweise zu den Baugrunduntersuchungen nehmen wir gerne entgegen. Bitte wenden Sie sich an unseren Bürgerreferenten: Ino Kohlmann (0921 50740-6750, ino.kohlmann@tennet.eu).

Ortsüblich bekanntgemacht durch Veröffentlichung auf der Homepage des Marktes Rohr i.NB: <https://www.markt-rohr.de>

am 14.08.2026

online verfügbar bis / gelöscht am: 31.08.2026

Rohr i.NB, 14.08.2026

Hermann

Erster Bürgermeister

Bekanntmachung der TenneT TSO GmbH

Juraleitung: 380-kV-Ersatzneubau Raitersaich-Altheim

Ankündigung von Kartier- und
Vermessungsarbeiten
vom 31.08.2026 bis zum 24.04.2027

Als zuständiger Übertragungsnetzbetreiber in der Region plant die TenneT TSO GmbH die Neubauleitung Sittling – Altheim-380-kV-Ersatzneubauprojekt, sowie den Rückbau der 220-kV-Bestandsleitung LH-08-B52A. Die öffentliche Auslegung der Unterlagen zum Planfeststellungsverfahren des Ersatzneubaus erfolgte bereits im Jahr 2024. Start des Baus der Juraleitung ist Juni 2027. Als Grundlage für die Planung und um später einen zügigen Bauverlauf zu gewährleisten, werden notwendige Vorarbeiten durchgeführt. Hierzu gehören Vorarbeiten für die ökologische Baubegleitung, der bodenkundlichen Baubegleitung, der Planung von Kompensationsmaßnahmen sowie Vermessungsarbeiten.

Bodenkundliche Baubegleitung

Im Zuge der Baumaßnahmen ist eine temporäre Beeinträchtigung des Bodens unvermeidlich, was Aktivitäten wie das Befahren, Umlagern, Zwischenlagern, Austauschen, Wiedereinbauen und Rückverdichten einschließt. Um die vielfältigen Funktionen des Bodens zu schützen oder auch wiederherzustellen, ist ein nachhaltiger und sorgfältiger Umgang mit dem Boden essenziell. Die Bodenkartierungen ermöglichen es, Bodentyp und -funktionen zu identifizieren, wodurch bodenschutzrelevante Fragestellungen effektiv angegangen werden können. Bei der Bohrstockkartierung werden mithilfe eines Pirckhauer-Bohrstockes mit einem Durchmesser von etwa 2-3 cm Bodenproben entnommen, um den Aufbau, die Beschaffenheit und die Eigenschaften der vorhandenen Bodenschichten zu erfassen. Die Untersuchungen erfolgen punktuell und verursachen keine Beeinträchtigungen des Bodens.

Ökologische Baubegleitung

Die ökologische Baubegleitung stellt sicher, dass die Eingriffe in die Umwelt so gering wie möglich ausfallen. Dafür werden bereits im Vorfeld Kartierungen durchgeführt und erste Maßnahmen vorbereitet. Zunächst findet eine Begehung aller Gehölzstrukturen statt. Hierbei werden Höhlenbäume erfasst, eingemessen und farblich markiert. Ameisennester werden mithilfe eines bunten Holzpflocks markiert. Sollten Dachsbaue gefunden werden, wird eine Wildtierkamera aufgestellt, um zu prüfen, ob der Bau besetzt ist und bei Positivnachweis mit der Vergrämung angefangen (Ausbringen von Geruchsmitteln). Anbringung von Haselmaus-Tubes zur Bestandsermittlung von Haselmäusen. Absuchen nach Potentialflächen und Strukturen auf Amphibien für etwaige Schutzmaßnahmen. Wir bitten darum, oben genannte Gegenstände nicht zu beseitigen, da sie ausschließlich dem Umweltschutz dienen.

Vermessungs- und Absteckarbeiten

Im Vorfeld der Bauausführung werden die für den Waldabtrieb und die Bauelfeldfreimachung relevanten Bäume und Vegetationsflächen vor Ort gekennzeichnet. Die Markierungen dienen der eindeutigen Abgrenzung der betroffenen Bereiche und der Vorbereitung der erforderlichen forstlichen Maßnahmen. Die Kennzeichnung erfolgt durch temporäre Farb- oder Markierzeichen und stellt selbst keinen Eingriff in Boden oder Vegetation dar.

Landschaftspflegerische Ausführungsplanung

Die Landpflegerische Ausführungsplanung stellt sicher, dass die nicht vermeidbaren Umweltbeeinflussungen kompensiert werden. Dafür werden bereits im Vorfeld mögliche Standorte für Ausgleichsmaßnahmen begutachtet und die konkrete Maßnahme daraus abgeleitet. Die Maßnahmen finden teilweise auch außerhalb der durch den Bau beanspruchten Flächen statt.

Begehungen im Zuge der Bauplanung

Um einen reibungslosen Bauablauf zu gewährleisten, werden im Vorfeld der Bauausführung Zuwegungen durch Mitarbeitende von TenneT befahren. Teilflächen werden unter Umständen betreten werden.

Ort und Zeit der geplanten Maßnahmen

Die Maßnahmen beginnen ab dem 31.08.2026 und enden am 24.04.2027.



Abbildung 1: Haselmaus-Tube mit Futter zum Nachweis von Fraßspuren



Abbildung 2: Wildtierkamera für die Entdeckung von nacht- und dämmerungsaktiven Tieren



Abbildung 3: Markierung für Ameisennester in den Farben Blau und Orange



Abbildung 4: Vergrämungsmittel für Dachse und Anbringung per Stoff und Stock

Rechtliche Grundlage

Die Berechtigung zur Durchführung der Vorarbeiten ergibt sich aus § 44 Absatz 1 des Energiewirtschaftsgesetzes (EnWG). Nach § 44 Abs. 1 EnWG sind Eigentümer oder Nutzungsberechtigte der betroffenen Grundstücke verpflichtet, die zur Vorbereitung der Planung des Vorhabens notwendigen Vermessungen, Boden- und Grundwasseruntersuchungen sowie sonstige Vorarbeiten durch den Träger des Vorhabens oder von ihm Beauftragten zu dulden. Mit einer ortsüblichen Bekanntmachung werden den Eigentümern und sonstigen Nutzungsberechtigten die Vorarbeiten als Maßnahme gemäß § 44 Absatz 2 EnWG mitgeteilt. Flurschäden können bei den Begehungen nicht entstehen. Es handelt sich um Begehungen zu Fuß oder Befahrungen öffentlicher Wege. Sollte es dennoch zu Schäden kommen, bitten wir um Benachrichtigung.

Beauftragte Unternehmen:

- GEOCON Ingenieurbüro GmbH für die bodenkundliche Baubegleitung
- TNL Umweltplanungsbüro für die ökologische Baubegleitung
- Büro Schober für die Landschaftspflegerische Ausführungsplanung
- SPIE für die Vermessungsarbeiten
- Tennet TSO für Bauplanerische Themen

Ansprechpartner:

Für Fragen zum Projekt, den geplanten Maßnahmen sowie Mitteilungen steht Ihnen auch unser Bürgerreferent zur Verfügung:

Herr Ino Kohlmann T +49 (0)921 50740-6750 oder +49(0)151-74350907,
ino.kohlmann@tennet.eu

Weitere Informationen

Detaillierte Angaben zur aktuellen Planung des Projektes, insbesondere der Maststandorte, können auch im Projektatlas unter abgerufen werden, unter: <https://ten.projectatlas.app/juraleitung/>.

Flurstücksliste

Rohr i.NB

Gemarkung	Flurstück	Maßnahme
Obereulenbach	100	ggf. Probenahmen; ÖBB-Maßnahmen
Obereulenbach	116	ggf. Probenahmen; ÖBB-Maßnahmen
Obereulenbach	119	ggf. Probenahmen; ÖBB-Maßnahmen
Obereulenbach	123	ggf. Probenahmen; ÖBB-Maßnahmen
Obereulenbach	124	ggf. Probenahmen; ÖBB-Maßnahmen
Obereulenbach	125/3	ggf. Probenahmen; ÖBB-Maßnahmen
Obereulenbach	126	ggf. Probenahmen; ÖBB-Maßnahmen
Obereulenbach	127	ggf. Probenahmen; ÖBB-Maßnahmen
Obereulenbach	128	ggf. Probenahmen; ÖBB-Maßnahmen
Obereulenbach	130	Zuwegung; ggf. Probenahmen
Obereulenbach	131	ggf. Probenahmen; ÖBB-Maßnahmen
Obereulenbach	137	ggf. Probenahmen; ÖBB-Maßnahmen
Obereulenbach	146	Ersatzlebensräume durch angepasste Bewirtschaftung für die Feldlerche
Obereulenbach	174	Ersatzlebensräume durch angepasste Bewirtschaftung für die Feldlerche
Obereulenbach	175	Ersatzlebensräume durch angepasste Bewirtschaftung für die Feldlerche
Obereulenbach	264/1	Ersatzlebensräume durch angepasste Bewirtschaftung für die Feldlerche
Obereulenbach	267	Ersatzlebensräume durch angepasste Bewirtschaftung für die Feldlerche
Obereulenbach	284	ggf. Probenahmen; ÖBB-Maßnahmen; Vermessungs- und Absteckarbeiten
Obereulenbach	34	Zuwegung; ggf. Probenahmen
Obereulenbach	345	Zuwegung; ggf. Probenahmen
Obereulenbach	346	ggf. Probenahmen; ÖBB-Maßnahmen
Obereulenbach	373	ggf. Probenahmen; ÖBB-Maßnahmen

Obereulenbach	389	Zuwegung; ggf. Probenahmen; Vermessungs- und Absteckarbeiten
Obereulenbach	390	Zuwegung; ggf. Probenahmen
Obereulenbach	391	Zuwegung; ggf. Probenahmen
Obereulenbach	392	Zuwegung; ggf. Probenahmen; Vermessungs- und Absteckarbeiten
Obereulenbach	396	ggf. Probenahmen; ÖBB-Maßnahmen; Vermessungs- und Absteckarbeiten
Obereulenbach	397	Zuwegung; ggf. Probenahmen
Obereulenbach	398	Zuwegung; ggf. Probenahmen
Obereulenbach	401/1	ggf. Probenahmen; ÖBB-Maßnahmen
Obereulenbach	404	ggf. Probenahmen; ÖBB-Maßnahmen
Obereulenbach	406	Zuwegung; ggf. Probenahmen
Obereulenbach	407	ggf. Probenahmen; ÖBB-Maßnahmen
Obereulenbach	409	ggf. Probenahmen; ÖBB-Maßnahmen
Obereulenbach	410	Zuwegung; ggf. Probenahmen
Obereulenbach	412	Zuwegung; ggf. Probenahmen
Obereulenbach	413	ggf. Probenahmen; ÖBB-Maßnahmen
Obereulenbach	414	ggf. Probenahmen; ÖBB-Maßnahmen
Obereulenbach	415	ggf. Probenahmen; ÖBB-Maßnahmen
Obereulenbach	416	Zuwegung; ggf. Probenahmen
Obereulenbach	417	Zuwegung; ggf. Probenahmen
Obereulenbach	419	Zuwegung; ggf. Probenahmen
Obereulenbach	421	Zuwegung; ggf. Probenahmen
Obereulenbach	422	Zuwegung; ggf. Probenahmen
Obereulenbach	423	ggf. Probenahmen; ÖBB-Maßnahmen
Obereulenbach	425	ggf. Probenahmen; ÖBB-Maßnahmen
Obereulenbach	468	ggf. Probenahmen; ÖBB-Maßnahmen
Obereulenbach	469	ggf. Probenahmen; ÖBB-Maßnahmen
Obereulenbach	470	ggf. Probenahmen; ÖBB-Maßnahmen
Obereulenbach	471	ggf. Probenahmen; ÖBB-Maßnahmen
Obereulenbach	473	ggf. Probenahmen; ÖBB-Maßnahmen; Vermessungs- und Absteckarbeiten

Obereulenbach	481	ggf. Probenahmen; ÖBB-Maßnahmen
Obereulenbach	482	ggf. Probenahmen; ÖBB-Maßnahmen
Obereulenbach	483	ggf. Probenahmen; ÖBB-Maßnahmen
Obereulenbach	50	ggf. Probenahmen; ÖBB-Maßnahmen
Obereulenbach	50/4	Zuwegung; ggf. Probenahmen
Obereulenbach	51	ggf. Probenahmen; ÖBB-Maßnahmen
Obereulenbach	52	Zuwegung; ggf. Probenahmen
Obereulenbach	53	ggf. Probenahmen; ÖBB-Maßnahmen
Obereulenbach	54	ggf. Probenahmen; ÖBB-Maßnahmen
Obereulenbach	55	ggf. Probenahmen; ÖBB-Maßnahmen
Obereulenbach	56	ggf. Probenahmen; ÖBB-Maßnahmen
Obereulenbach	60	ggf. Probenahmen; ÖBB-Maßnahmen
Obereulenbach	61	ggf. Probenahmen; ÖBB-Maßnahmen
Obereulenbach	83	ggf. Probenahmen; ÖBB-Maßnahmen
Obereulenbach	88	ggf. Probenahmen; ÖBB-Maßnahmen
Obereulenbach	89	ggf. Probenahmen; ÖBB-Maßnahmen
Obereulenbach	90	ggf. Probenahmen; ÖBB-Maßnahmen
Rohr i.NB	2122	Zuwegung; ggf. Probenahmen
Rohr i.NB	2275/1	ggf. Probenahmen; ÖBB-Maßnahmen
Rohr i.NB	2285	ggf. Probenahmen; ÖBB-Maßnahmen
Rohr i.NB	2292	ggf. Probenahmen; ÖBB-Maßnahmen
Rohr i.NB	2293	ggf. Probenahmen; ÖBB-Maßnahmen
Rohr i.NB	2295	ggf. Probenahmen; ÖBB-Maßnahmen
Rohr i.NB	2296	ggf. Probenahmen; ÖBB-Maßnahmen
Rohr i.NB	2297	ggf. Probenahmen; ÖBB-Maßnahmen
Rohr i.NB	2298	ggf. Probenahmen; ÖBB-Maßnahmen
Rohr i.NB	2299	ggf. Probenahmen; ÖBB-Maßnahmen
Rohr i.NB	2304	ggf. Probenahmen; ÖBB-Maßnahmen
Rohr i.NB	2305	ggf. Probenahmen; ÖBB-Maßnahmen
Rohr i.NB	2306	ggf. Probenahmen; ÖBB-Maßnahmen
Rohr i.NB	2307	ggf. Probenahmen; ÖBB-Maßnahmen

Rohr i.NB	2308	Zuwegung; ggf. Probenahmen
Rohr i.NB	2312	ggf. Probenahmen; ÖBB-Maßnahmen
Rohr i.NB	2313	ggf. Probenahmen; ÖBB-Maßnahmen
Rohr i.NB	2314	ggf. Probenahmen; ÖBB-Maßnahmen
Rohr i.NB	2316	ggf. Probenahmen; ÖBB-Maßnahmen
Rohr i.NB	2316/1	ggf. Probenahmen; ÖBB-Maßnahmen
Rohr i.NB	2320	ggf. Probenahmen; ÖBB-Maßnahmen
Rohr i.NB	2322	ggf. Probenahmen; ÖBB-Maßnahmen
Rohr i.NB	2323	ggf. Probenahmen; ÖBB-Maßnahmen
Rohr i.NB	2325	ggf. Probenahmen; ÖBB-Maßnahmen
Rohr i.NB	2329	ggf. Probenahmen; ÖBB-Maßnahmen; Vermessungs- und Absteckarbeiten
Rohr i.NB	2688/8	Zuwegung; ggf. Probenahmen; Vermessungs- und Absteckarbeiten
Rohr i.NB	3309	Zuwegung; ggf. Probenahmen; Vermessungs- und Absteckarbeiten
Rohr i.NB	3310	ggf. Probenahmen; ÖBB-Maßnahmen; Vermessungs- und Absteckarbeiten
Rohr i.NB	3314	ggf. Probenahmen; ÖBB-Maßnahmen; Vermessungs- und Absteckarbeiten
Rohr i.NB	3315	ggf. Probenahmen; ÖBB-Maßnahmen; Vermessungs- und Absteckarbeiten
Rohr i.NB	3316	ggf. Probenahmen; ÖBB-Maßnahmen; Vermessungs- und Absteckarbeiten
Rohr i.NB	3317	ggf. Probenahmen; ÖBB-Maßnahmen
Rohr i.NB	3322	Zuwegung; ggf. Probenahmen
Rohr i.NB	3324	Zuwegung; ggf. Probenahmen; Vermessungs- und Absteckarbeiten
Rohr i.NB	3324/1	Zuwegung; ggf. Probenahmen; Vermessungs- und Absteckarbeiten
Rohr i.NB	599	Ersatzlebensräume durch angepasste Bewirtschaftung für die Feldlerche
Rohr i.NB	606	Ersatzlebensräume durch angepasste Bewirtschaftung für die Feldlerche
Rohr i.NB	631	Ersatzlebensräume durch angepasste Bewirtschaftung für die Feldlerche
Sallingberg	551/1	Zuwegung; ggf. Probenahmen; Vermessungs- und Absteckarbeiten

Sallingberg	552	ggf. Probenahmen; ÖBB-Maßnahmen; Vermessungs- und Absteckarbeiten
Sallingberg	553	ggf. Probenahmen; ÖBB-Maßnahmen; Vermessungs- und Absteckarbeiten
Sallingberg	554	ggf. Probenahmen; ÖBB-Maßnahmen; Vermessungs- und Absteckarbeiten
Sallingberg	557	Zuwegung; ggf. Probenahmen
Sallingberg	558	ggf. Probenahmen; ÖBB-Maßnahmen
Sallingberg	563	Zuwegung; ggf. Probenahmen; Vermessungs- und Absteckarbeiten
Sallingberg	569	ggf. Probenahmen; ÖBB-Maßnahmen
Sallingberg	573	Ersatzlebensräume durch angepasste Bewirtschaftung für die Feldlerche
Sallingberg	59	ggf. Probenahmen; ÖBB-Maßnahmen